



BURG DONAUSTAUF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Regensburg](#) | [Donaustauf](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ruine einer Höhenburg auf einem Bergvorsprung über der Donau.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 49°01'50,0"N 12°12'25,2"E
Höhe: ca. 424m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Burg Donaustauf auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

-

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

-

**Anfahrt mit dem PKW**

Auf der A 3 Regensburg - Passau bei der Ausfahrt Neutraubling abfahren, von dort weiter in Richtung Donaustauf. Der Beschilderung im Ort folgen.
Parkplätze am Friedhof.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Nächster Bahnhof ist Regensburg, von dort mit dem Bus 5 nach Donaustauf (Kriegerdenkmal).

**Wanderung zur Burg**

Donaustauf ist in der Wanderwegnetz der [Burgensteige](#) eingebettet.

**Öffnungszeiten**

Tagsüber jederzeit frei zugänglich.

**Eintrittspreise**

Kostenlos.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine.

**Gastronomie auf der Burg**

Keine.

**Öffentlicher Rastplatz**

Keiner.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Keine.

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

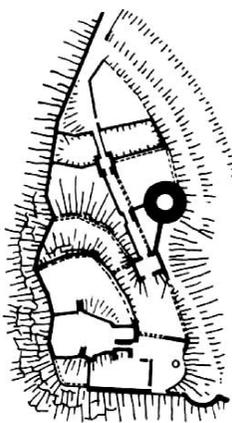
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Plan der Anlage von 1728
Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998.

Historie

894 - 930	Unter Bischof Tuto von Regensburg vermutliche Gründend der Burg.
1133	Erste urkundliche Erwähnung der Burg als "castrum episcopi Tounustophen".
Bis 1161	Die war ständiger Streitpunkt der Bischöfe von Regensburg, der bayerischen Herzöge und der Stadt Regensburg, in diesem Zeitraum wird die Burg 4 mal erobert und vermutlich teilweise zerstört.
1488	Die Burg wird bayrisch und mehrfach verpfändet.
1634	Während des 30jährigen Krieges wird die Burg durch schwedische Truppen unter Herzog Bernhard von Weimar eingenommen und zerstört.
1715	Die Herrschaft Stauf wird vom Regensburger Bischof Joseph Clement aufgelöst.
1812	Die Herrschaft gelangt mit der Ruine in den Besitz der Fürsten von Thurn und Taxis.
1899	Die Fürsten von Thurn und Taxis erhalten den erblichen Titel eines Herzogs von Wörth und Donaustauf verliehen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz. | Regensburg, 1974.
Ursula Pfistermeister - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald. | Regensburg, 1997.
Günter Moser, Bernhard Setzwein, Mathias Conrad - Oberpfälzer Burgen. | Amberg, 2004.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burg auf den Webseiten der Gemeinde Donaustauf](#)
[Burg Donaustauf im digitalen Burgenatlas](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

